



Besonders beliebt sind die Seerundfahrten ab dem Stadtzürcher Bürkliplatz, die besonders an schönen Tagen sehr viele Menschen anlocken.

Keystone

Eine Zürichseefahrt, die ist lustig

FAMILIENAUSFLUG Auf dem Schiff ist man unterwegs und kann sitzen bleiben: Die schönste Art, rund um den Zürichsee zu reisen, ist auf dem See selbst.

Der Wind streichelt das Gesicht und braust in den Ohren. Die Sonne blendet, aber auch mit geschlossenen Augen lässt sich die Seebrise geniessen. Unterwegs sein, auf grosser Fahrt – ein prickelndes Gefühl.

Schiff, das assoziieren die einen

RUND UM DEN ZÜRICHSEE

Der Zürichsee hat eine Fläche von 88 Quadratkilometern – inklusive Obersee. An seiner breitesten Stelle – zwischen Stäfa und Richterswil – misst er 3,85 Kilometer. Die grösste Seetiefe erreicht er zwischen Herrliberg und Oberrieden mit 136 Metern. Die Distanz zwischen Zürich und Rapperswil beträgt 28 Kilometer; mit dem Kursschiff ist man fast zwei Stunden unterwegs. Über den Obersee geht es nochmals 14 Kilometer bis Schmerikon. Auf dem Zürichsee herrscht reger Schiffsverkehr, und an besonderen Anlässen wie Züri-Fest oder 1. August ist das Hafenbecken gut besucht. Im Sommer sind die Schiffs-kapitäne gefordert wegen des starken individuellen Boots- und Schwimmerverkehrs. Der Bremsweg für ein Dampfschiff beträgt 180 Meter. *mct*

mit Fahrtwind und Wellengang, die anderen mit Ferien und Fernreisen. Auf dem fünftgrössten See der Schweiz verläuft jede Schiffsreise wieder anders, und je nach Wetter fühlt es sich sogar auf dem Zürichsee manchmal an wie auf hoher See. Bei Regen ist es drinnen gemütlich, bei Sonne und angenehmer Brise ist es draussen am schönsten. Für Abenteuer ist gesorgt: Sogar auf dem Zürichsee kann man in Seenot geraten. Es kam schon vor, dass ein Kursschiff mitten auf dem See stecken blieb wegen einer technischen Panne oder weil der Sprit ausging, und dann musste eine «Kollegin» die Passagiere aufnehmen. Noch nie aber ist ein Passagierschiff auf dem Zürichsee gekentert oder gar gesunken.

Am Herz der Maschine

Der Dampfschiffmaschinist Peter Witprächtiger nennt die «Stadt Rapperswil» den Rolls-Royce der Zürichsee-Flotte und die «Stadt Zürich» den Sportwagen. Der «Rolls-Royce» wurde im Mai 100 Jahre alt und gross gefeiert. Die «Stadt Rapperswil» ist eines der letzten Dampfschiffe aus der Maschinenfabrik Escher-Wyss in Zürich (dem «Schiffbau»). Die «Stadt Zürich» feierte vor 5 Jahren ihre 100 Jahre. Die Dampfschiffe sind Publikums- und Liebhaberobjekte, weil man auf ihnen fast hautnah am Herzschlag der Maschine ist. Seit 1914 ist die Antriebsmechanik praktisch unverändert, auch wenn heute mit Ökodiesel statt mit Kohle geheizt wird. Heute

wird nicht mehr geschaufelt. Das Flaggschiff der Flotte ist ebenfalls Jubilarin: Die «Helvetia» zählt 50 Jahre. Sie fasst 1000 Passagiere. Platz wäre für 1200 Leute, jedoch müssen ausreichend Rettungs-westen dabei sein. Die «Linth», benannt nach dem Fluss (und nicht nach der Schokolade) fasst ebenfalls 1000; die Dampfschiffe können bis zu 750 Passagiere transportieren. Kopf an Kopf in puncto Transportvolumen liegen «Limmat», «Wädenswil» und die «Panta Rhei». Das 2007 gebaute Event-Schiff war am Anfang zu hektisch, und so kam es zu hohem Wellenschlag am Ufer. Heute hat es sich zum Publikums-magneten gemausert, weil die Sicht vom Schiff aus einmalig ist. Manche nennen sie «Titanic», was einen gewissen morbiden Charme hat.

Spannung und Abwechslung

Wer nicht viel Zeit hat und trotzdem ein bisschen Seeluft schnupern möchte, kann auf einem der Drillinge, «Albis», «Pfannenstiel» und «Uetliberg», eine kleine Rundfahrt geniessen. Nach getaner Arbeit entspannt eine Sonnenuntergangsfahrt seeaufwärts. Ein Dauerbrenner ist die Fahrt zur Insel Au. Dort lässt sich wunderbar spazieren auf geheimnisvollen Wegen. Für Spannung sorgt immer die Frage, welches Schiff als Nächstes kommt: Ist es wohl die «Wädenswil»? Oder gar ein Dampfschiff?

Schön ist es auch, in der Stadt Rapperswil zu flanieren – durch

die Altstadt, aufs Schloss, am Quai. Mitten über den See kann man mit der Fähre von Horgen nach Meilen und zurück gelangen, und im Dreieck Wädenswil-Männedorf-Stäfa verkehrt eine Fährverbindung durch die Zwillingschiffe «Forch» und «Zimmerberg». Beliebt sind immer die Spezial- und Sonderfahrten –

Fondue- und Krimischiff beispielsweise. Bei so viel Schiffs-fahrtsfreude taucht immer wieder die Frage auf, ob die Zürichsee-Flotte gelegentlich durch ein zusätzliches Schiff ergänzt wird. Noch existieren keine konkreten Pläne: Ein mittelgrosses Schiff kostet rund 10 Millionen.

Michèle Combaz Thyssen

INFOS RUND UM DIE ZÜRICHSEESCHIFFFAHRT

Adresse für Information und Beratung Zürichsee Schiffs-fahrtsgesellschaft, Mythenquai 333, 8038 Zürich. Telefon 044 487 13 33, Mail ahoi@zsg.ch. Weitere Infos: www.zsg.ch

Öffnungszeiten Vom 1. Juni bis 30. September gilt der Sommerfahrplan, bis 19. Oktober 2014 der Herbstplan. Von 6 bis 22 Uhr sind Schiffe unterwegs. Die Dampfschiffe sind in der Regel täglich im Einsatz: Siehe www.zsg.ch/Einsatz-der-Schiffe, oder 044 487 13 2.

Eintrittspreis Eine kleine Rundfahrt kostet für Erwachsene ohne Halbtax-Abo 8.40 Franken, mit dem 9-Uhr-Pass kostet die grosse Rundfahrt 25/12.50 Franken mit Halbtax. Kinder mit Juniorkarte reisen gratis mit ihren Eltern mit.

Anreise An jeder offiziellen Haltestelle rund um den Zürichsee halten die Kursschiffe gemäss Fahrplan. Achtung: Nicht jede Anlegestelle wird regelmässig bedient. Von Zürich-Bürkliplatz aus verkehren halb-

stündlich Schiffe. Die längste Rundfahrt dauert von 11.30 bis 19 Uhr (von/bis Bürkliplatz).

Zielpublikum Schiffsfahrten sind für jede Altersklasse ein Erlebnis. Die Unfallgefahr für Kinder hält sich in Grenzen, wenn man sie im Blick behält und verhindert, dass sie auf Geländern herumklettern.

Verpflegung Restaurant an Bord jedes Kursschiffes; auf Spezialfahrten können auch exquisites Menü bestellt werden. Auf dem Fahrplan steht beispielsweise ein Lunch-Schiff, ein Feuer-Stein-Schiff und ein Fondue-Schiff.

Sonderfahrten Die Sonnenuntergangsfahrt findet jeden Abend um 17.30 Uhr ab Zürich-Bürkliplatz statt. Sonderfahrten (Traumschiffe) verkehren mit den unterschiedlichsten Themen in der Hauptsaison jeden Abend von Dienstag bis Samstag, z. B. ein Salsa-Schiff, ein FridayDanceParty-Schiff oder ein Ü30-Schiff. Siehe www.zsg.ch. *mct*

Nordgrenze

WANDERN Im Büchlein «An der Nordgrenze der Schweiz» sind 28 Wanderungen an Bodensee und Rhein beschrieben. Wer mag, kann dabei zu Fuss Natur und Kultur von vier Ländern erleben.

Vom österreichischen Vorarlberg durch das schweizerisch-deutsche Grenzland ins französische Oberelsass sind es rund 200 Kilometer. Entlang dieser Linie erschliessen 28 Tourenvorschläge Wanderlandschaften an Bodensee und Rhein. Unterwegs trifft man immer wieder auf gastliche Zwischenziele und Etappenorte mit historischen Bauwerken.

Eine Wanderung führt zu den alten Römern, ein Pilgertag gilt dem mittelalterlichen Jakobsweg und verschiedene Routen wecken Erinnerungen an Krieg oder Grenzwacht. Reizvoll der stete Wechsel von Natur und Natur: Wenig abseits von lebhaften Zentren lässt sich auf Uferpfaden an See und Fluss oder in den nahen Hügeln Ruhe finden. *zsz*



An der Nordgrenze der Schweiz.
Franz auf der Maur. Werd-Verlag,
ISBN 978-3-85932-721-4,
29.90 Franken

Yogaschlaf

RATGEBER Yoga Nidra ist die yogische Tiefenentspannung, auch Yogaschlaf genannt. In Phasen von Anspannung ist sie wirksam und schenkt schon in 5 bis 30 Minuten frische Energie, das beleben aktuelle Studien.

Kurz und verständlich werden im Büchlein «Yoga Nidra» die neurophysiologischen Grundlagen erklärt: Die yogische Tiefenentspannung wirkt stressreduzierend auf das Nervensystem, die Bauchorgane sowie das Herz.

Im Praxisteil von «Yoga Nidra» werden zunächst die Prinzipien einer Übungspraxis erklärt, die in die Wohlfühlspannung führen sollen. Es folgen zwei unterschiedlich lange Yoga-Nidra-Abläufe, die durch Visualisierungen in Form von inneren Reisen ergänzt werden. Auf der CD führt die Stimme der Autorin dann durch die zwei Tiefenentspannungen und mehrere innere Reisen. Wer mag, probierte diese Technik aus. Ein Versuch lohnt sich allemal. *zsz*

Yoga Nidra (mit CD). Die Yoga-Tiefenentspannung. Anna Trökes.
GU. ISBN: 978-3-8338-2933-8.
24.50 Franken.

HERR EGLI NEWS AUS DEM ZÜRICHSEE®

VON MICHEL WILD

